

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Weiz



Foto: Pixabay

Österreichische Post AG
MZ 02Z031406 M
Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz
Florianigasse 9, 8160 Weiz

Keine Retouren!

Inhalt

| | Seite |
|----------------------------------|--------------|
| Vorwort Obmann | 2 |
| Personelle Veränderungen | 3 |
| ÖPUL Naturschutz, Invekos | ab 4 |
| Hofheldinnen, Betriebswirtschaft | 6 |
| Investitionsförderung | 7 |
| AK Milch, Bio | 8 |
| Bäuerinnenorganisation | 10 |
| Forst | ab 12 |
| Forstpflanzenbestellung | ab 15 |
| Landjugend | 18 |
| Urlaub am Bauernhof | 19 |
| Waageneichung, Direktvermarktung | ab 20 |
| Aus- und Weiterbildung | ab 22 |

VORWORT OBMANN



ÖR Sepp Wumbauer
Kammerobmann

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe bäuerliche Jugend!

Bei aller Turbulenz von Weltmärkten, kriegerischen Handlungen und beginnender Hochzinspolitik ist das Augenmerk bei bäuerlichen Betrieben dennoch auf ihre tägliche Arbeit gerichtet. Unsere einzigartige Kulturlandschaft ist dem Fleiß und der Sorgfalt von Frauen und Männern in der Land- und Forstwirtschaft geschuldet. Vielen tausenden Händen im Bezirk Weiz - ob Haupt- oder Nebenberuflich - ist zu danken, dass unser Lebensumfeld so wunderschön gestaltet ist. Größtenteils ist von der Gesellschaft dafür hohe Wertschätzung zu erfahren, wofür ich mich immer wieder bedanken

darf. Wertschätzung alleine reicht aber nicht! Es braucht auch die notwendige Wertschöpfung, wozu wir die selbe Gesellschaft brauchen. Daher unsere ständige Bitte: **Heimisch kaufen!!**

Als Wertschätzung für viele Gestalterinnen in der Bäuerinnenorganisation Weiz durften wir kürzlich bei der 60-Jahrfeier in Naas zahlreichen Bäuerinnen Dank und Anerkennung aussprechen und eine hohe Auszeichnung überreichen. Besonderer Dank gilt unserer Bezirksbäuerin Ursula Reiter, die an der Spitze der wichtigsten Frauenorganisation in der Land- und Forstwirtschaft steht. Gemeinsam mit dem Bäuerinnenbeirat gelingen viele Initiativen, um das Bewusstsein über regionale und saisonale Lebens- und Genussmittel und deren Herstellung und Verarbeitung zu forcieren. Herzlichen Dank an ALLE!

Euer Kammerobmann
Sepp Wumbauer



© Bäuerinnenorganisation

Die Landeskammer Steiermark bedankt sich für die aktive Arbeit in der Bäuerinnenarbeit und hat die „Bäuerinnennadel“ an folgende Personen verliehen:

Maria Raith, Anger; **Sabine Grabner**, Anger; **Renate Glettler**, Passail; **Elfriede Hütter**, Passail; **Maria Martinelli**, Passail; **Gerlinde Reisinger**, Passail; **Anna Reith**, Passail; **Christine Doppelhofer**, Strallegg; **Edith Helene Timischl**, St. Margarethen a.d. Raab; **Gabriele Fiedler**, St. Ruprecht a.d. Raab; **Josefa Fink**, St. Ruprecht a.d. Raab; **Gertraud Reicher**, St. Ruprecht a.d. Raab; **Katharina Schlemmer**, St. Ruprecht a.d. Raab; **Johanna Rieger**, St. Ruprecht a.d. Raab; **Sandra Brandtner**, Weiz; **Ursula Reiter**, Gleisdorf; **Maria Glaser**, Naintsch; **Monika Wiesenhofer**, Floing.

Wir gratulieren herzlich!

Die Bezirkskammer Weiz mit allen Funktionären/innen und Mitarbeiter/innen wünscht frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches, vor allem gesundes neues Jahr 2024

ÖR Sepp Wumbauer
Kammerobmann

Ursula Reiter
Bezirksbäuerin

DI Johann Rath
Kammersekretär

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

„Nichts ist beständiger als die Veränderung.“
Wir begrüßen drei neue Mitarbeiterinnen in den Reihen der Bezirkskammer Weiz. **Ing. Veronika Almer**, eine langjährige Praxisberaterin wurde mit einer Teilzeitkapazität in das Team der BK Weiz für den Bereich MFA Antragstellung und Stammdatenverwaltung übernommen. **DI Lisa Pfeiffer** übernimmt die Aufgaben der Pflanzenbauberatung für die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz. Frau Pfeiffer unterstützt das INVEKOS Team und fungiert als Ansprechperson für Landwirte*innen in Fragen rund um die pflanzenbaulichen Herausforderungen.

Dipl.-Päd. Andrea Windhaber verabschiedet sich in den Mutterschutz. Wir wünschen Ihr dazu alles Gute! Als Nachfolgerin dürfen wir **Melanie Haas BSc, BEd** begrüßen, die die Belange der Bäuerinnen und Konsumenten aufgreift. Wir freuen uns, unser Team erweitern und ergänzen zu können und wünschen den neuen Kolleginnen alles Gute, viel Freude und Erfolg mit ihren neuen Aufgaben.

DI Johann Rath
Kammersekretär

Bäuerinnen und Konsumenten

Liebe Bäuerinnen,
ich werde mich mit Anfang Dezember in den Mutterschutz verabschieden. Ich möchte mich bei allen Funktionärinnen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft und freue mich auf ein Wiedersehen.

Dipl.-Päd. Andrea Windhaber



Mein Name ist **Melanie Haas**, aufgewachsen im Murtal und wohnhaft in Passail. Ich darf ab Dezember als Beraterin der Bäuerinnenorganisation Weiz sowie im Bereich Konsumentensinformation tätig sein. Zu meiner landwirtschaftlichen Ausbildung, welche einen Bachelor in Agrarwissenschaften, ein Masterstudium in Nutztierwissenschaften und ein Agrarpädagogikstudium beinhaltet, bin ich durch den direkten Bezug zur Landwirtschaft gekommen. Aufgewachsen auf einer Landwirtschaft bin ich auch aktuell täglich darin tätig. Landwirtschaft ist meine Leidenschaft und somit bin ich als Wissensvermittlerin auch außerhalb der BK täglich tätig.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit, die Bäuerinnen zu unterstützen.

Melanie Haas, BSc, BEd
Tel: 0664/602596 4608



Invekos

Mein Name ist **Veronika Almer**, komme aus Koglhof und bewirtschaftete dort einen Ochsenmastbetrieb. Ich bin bereits seit über 10 Jahren als Praxisberaterin in der BK Weiz tätig und darf seit Oktober 2023 das INVEKOS- Team als Fixangestellte unterstützen. Zu meinem Hauptaufgabengebiet zählt die Abwicklung des Mehrfachantrages. Ich freue mich, auf die Aufgaben, die mich erwarten und die zahlreichen Begegnungen mit den Landwirten*innen aus unserm Bezirk.

Ing. Veronika Almer
Tel: 0664/602596 5616



Mein Name ist **Lisa Pfeiffer**, ich komme aus St. Lorenzen am Wechsel und seit 15. November 2023 bin ich in den Bezirkskammern Hartberg-Fürstenfeld und Weiz tätig. Mein Beratungsbereich umfasst die fachliche Zusammenschau des Mehrfachantrages und der pflanzenbaulichen Beratung sowie den Düngerechnungen. Ich absolvierte die Universität für Bodenkultur in Wien und danach arbeitete ich in der Qualitätssicherung im Lebensmittelbereich. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

DI Lisa Pfeiffer
Tel: 0664/602596 4642



Seminar Bäuerliche Hofübergabe

Die Hofübergabe/-nahme ist im Laufe der Zeit für jede*n Betriebsleiter*in zur langfristigen Absicherung des Betriebes von großer Bedeutung. Die Hofübergabe fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis, fachliche Kenntnis von Erbrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Familienrecht und Rücksichtnahme aller beteiligten Personen.

Im Seminar werden die rechtlichen, sozialrechtlichen und förderungsmäßigen Fragen, als auch die zwischenmenschlichen und persönlichen Aspekte bei der Hofübergabe/-nahme besprochen.

Termine:

14.12.2023 8.30 Uhr

Gasthaus Sperl „Grillwirt“, Haufenreith 43,
8162 Passail

01.02.2024 19 Uhr

Hotel Allmer, Wegscheide 7, 8160
Weiz

Informationen und Anmeldung

Tel: 03332/62623 4603

oststeiermark@lfi-steiermark.at
[Anmeldung unbedingt erforderlich](#)



Foto: Pixabay

ÖPUL-NATURSCHUTZ



ÖPUL-Naturschutz – letzte Einstiegsmöglichkeit!
Von Jänner bis März 2024 werden zum letzten Mal Anmeldungen zur Kartierung von möglichen Naturschutzflächen entgegengenommen. In dieser Zeit wird die Abteilung 13 der Steiermärkischen Landesregierung ein Anmeldeformular auf der Landeshomepage zur Verfügung stellen. Das Anmeldeformular wird auch bei den Bezirksbauernkammern aufliegen.

Nutzen Sie diese letzte Möglichkeit extensiv genutzte Wiesen und Äcker bzw. auch ganze Landwirtschaften in die Maßnahme „Naturschutz“ zu bringen. Die Beratung wird 2024 durch geschulte Kartierer:innen der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht vor Ort durchgeführt. Das modulare Maßnahmensystem ermöglicht flexible Bewirtschaftungsvereinbarungen, die Festlegung erfolgt ausschließlich im Konsens mit Ihnen! Den Vertrag gehen Sie erst mit der Voranmeldung im MFA 2025 bzw. mit den entsprechenden Codierungen ein, wodurch noch Zeit für betriebliche Überlegungen im Winter 2024/25 bleibt.

Informieren Sie sich jetzt schon! In Ihrer Bezirkskammer liegt eine Informationsbroschüre auf, die Beispiele von geeigneten landwirtschaftlichen Flächen, Maßnahmenpakete und Prämien bereitstellt. Auch die Mitarbeiter:innen der BK werden Ihnen fachkundige Auskunft erteilen. Geeignete Flächen sind Wiesen, Weiden, Äcker und Ackerbrachen. Es können auch aktuell intensive Flächen im Rahmen der Naturschutzmaßnahme extensiviert werden!

Die Mindestvertragsdauer beträgt 4 Jahre – informieren Sie sich über die Möglichkeiten von vorzeitigem Ausstieg und von Vertragsanpassungen bei Bewirtschaftungsumstellungen (zB Antrag auf Projektänderung), auch während der Laufzeit.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich die Kartiererinnen und Kartierer, die im Auftrag der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht und der Landesregierung die Beratungen durchführen.

Weitere Informationen:

www.naturschutz.steiermark.at

Kontakt:

Für Fragen bezüglich Anmeldung und Projektdetails wenden Sie sich bitte an
Brigitte Neubauer-Eichberger
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 – Referat Naturschutz
Stempfergasse 7, 8010 Graz
+43 676 8666 2731,
brigitte.neubauer-eichberger@stmk.gv.at

INVEKOS

Das Personal des INVEKOS Weiz wurde erweitert. Neu im Stammpersonal ist seit 01.10.2023 Frau Ing. Veronika Almer.

Invekos Team der BK Weiz



Elisabeth Demuth - Schwarz

Tel: 03172/2684 5605

Julia Reitbauer

Tel: 03172/2684 5608

Günter Fitz

Tel: 03172/2684 5604

Veronika Almer

Tel: 03172/2684 5616

Mehrfachantrag-Flächen 2024

Erfassungsstart für den MFA 2024 war der 02. November 2023.

Ende des Abgabezeitraums für den MFA 2024 ist der 15. April 2024.

Es gibt keine Nachfrist.

| AMM AgrarMarkt Austria | | MEHRFACHANTRAG (MFA) 2024 | | Kundendaten | |
|--|--|--|--|---|--|
| Persönliche Daten: Landwirt Eins Geburtsdatum: 01.01.1900 SVNR: 1111 010101 | | Hauptbetriebsdaten: Betriebsnummer: 0000000 BSK: 6173 WEIZ Gemeinde: 600000 Gemeinde | | Telefon / E-Mail: 0376 00000000 Landward.eins@gmx.at | |
| Zustelladresse: Musterdorf 1 8000 Musterstadt | | Betriebsname/Bauer: Musterdorf 1 8000 Musterstadt | | Bankverbindung: IBAN: AT00 0000 0000 0000 0000 BIC: AT00000000 | |
| <small>Wichtiger Hinweis: Die angeführten Daten basieren auf Ihren Angaben im elektronischen Antragsformular zum Mehrfachantrag. Bei der Anführung der Daten in dieser Zusammenfassung handelt es sich um eine unverbindliche Serviceleistung der AMM. Bei Unterschieden zwischen Ihren online erfassten Angaben und diesem Ausdruck sind für die Bearbeitung ausschließlich die elektronisch übermittelten Daten maßgeblich.</small> | | | | | |

Abgabetermine

Ein Teil der Betriebe des Bezirk Weiz haben ihre Abgabetermine für November und Dezember 2023 schon erhalten. Alle Betriebe die noch keinen Abgabetermin erhalten haben, bekommen diesen bis spätestens Anfang Jänner 2024 zugesandt.

ÖPUL Maßnahmen Neueinstieg

Wenn Sie eine ÖPUL Maßnahme **neu** beantragen möchten, müssen Sie das noch in diesem Jahr 2023 machen. Wenn Sie einen MFA Abgabetermin im November oder Dezember 2023 erhalten haben wird die Maßnahmenbeantragung bei der MFA Abgabe mitgemacht. Falls Sie keinen Termin erhalten haben, aber eine ÖPUL Maßnahme beantragen möchten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 03172/2684-5604 und vereinbaren sie einen Termin.

◆ Zu beachten im ÖPUL

EEB*:
max. 170 kg N/ha aus der Tierhaltung
*EEB: Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel

UBB und BIO:
erosionsgefährdete Kulturen über 0,5 ha und 10% Hangneigung sind nur mit den Maßnahmen "Begrünung" und "EO am Acker" förderwürdig.
Erosionsgefährdete Kulturen: Mais, Kürbis, Sojabohne, Sonnenblumen, Ackerbohne, Kartoffel, Rüben, Sorghum

Weidehaltung Schafe/Ziegen:
Zu- und Abgangsmeldungen bei prämierten Tieren innerhalb von 7 Tagen mittels einer Korrektur des MFA

Termineinhaltung

Die Abwicklung in unserer Bezirksdienststelle erfordert eine bestmögliche Planung, um eine qualitätsvolle und fristgerechte Abwicklung sicherstellen zu können. Die Einhaltung der übermittelten Abgabetermine ist ein ganz wesentliches Kriterium. Kann ein Termin aus triftigen Gründen nicht eingehalten werden, ist rechtzeitig in der BK Weiz 03172/2684 anzurufen und ein neuer Termin zu vereinbaren.

Die Dienststellen müssen für jeden vergebenen

Termin die erforderlichen Ressourcen bereithalten, weshalb eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 € verrechnet wird, wenn ein Termin unentschuldigt nicht wahrgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt die Antragserfassung in der Bezirkskammer erfolgt. Nur durch eine präzise Planung des eingesetzten, qualifizierten Personals kann die gewünschte hohe Abwicklungs- und Auszahlungsqualität im Sinne der Antragsteller erreicht werden.

Vorbereitung

Jeder Antragsteller soll sich im Vorfeld der Antragserfassung in der Bezirkskammer unbedingt mit den Förderungsvoraussetzungen beschäftigen. Hierbei geht es um die neuen GLÖZ Bestimmungen und alle beantragten ÖPUL Maßnahmen und deren Richtlinien.

Referenzänderungen

Für Ausweitungen auf Flächen, die bisher nicht beantragt wurden (zB Rodung oder bisher in keinem MFA) und für LSE ist ein Antrag zu stellen und Fotos mitzureichen. Der Antrag auf Referenzänderung hat nur dann Aussicht auf positive Beurteilung, wenn aussagekräftige Fotos beigelegt werden. Bei der Fotodokumentation ist dabei entscheidend, dass auch entsprechende Anhaltspunkte (Gebäude, markante Geländeteile, ...) auf dem Foto erkennbar sind. Darüber hinaus ist auf der Hofkarte auch der Standort, wo und in welche Richtung das Foto gemacht wurde, einzuzeichnen. Die AMA prüft anhand der beigelegten Unterlagen die Flächenausweitung und informiert den Antragsteller schriftlich, ob der beantragten Referenzausweitung zur Gänze, teilweise oder nicht stattgegeben wird. Je besser die Dokumentation, desto eher besteht Aussicht auf eine positive Beurteilung des Antrags.

Selbstkontrolle des gesendeten Antrags

Die Mitarbeiter der Bezirkskammer erfassen die einzelnen Antragsteile (zB MFA-Angaben, Feldstückliste, Tierliste) im Auftrag und gemäß den Angaben des jeweiligen Antragstellers. Die Antragstellung ist abgeschlossen nachdem der gesendete Antrag ausgehändigt wurde. Dieser ist **durch den Antragsteller unbedingt auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen**, da die Verantwortung dafür ausschließlich beim Antragsteller liegt.

Günter Fitz
Invekosverantwortlicher BK Weiz

HOFHELDINNEN 2023

Sie strahlen weit über ihre Höfe hinaus und das gehört auch wertgeschätzt! Bestens ausgebildete, innovative und entscheidungskräftige Frauen prägen die Zukunft der Bauernhöfe und der ländlichen Regionen. Und genau deshalb kürt die steirische Landwirtschaftskammer die Hofheldinnen 2023. „Unsere Hofheldinnen sind große Vorbilder, weil sie bewusst herzeigen, dass sie für den wirtschaftlichen Erfolg des landwirtschaftlichen Betriebs den gleich wichtigen Anteil beisteuern wie ihre Partner“, betont Initiatorin Vizepräsidentin Maria Pein.

Den zweiten Platz in der Kategorie Urproduktion belegte Frau Hermine Ponsold, Almbäuerin und Waldpädagogin aus Passail – Gespür für Menschen, Wald und Wiese.

„Immer mehr wollen in die Natur“, sagt Hermine Ponsold. Das sei „an sich ja positiv. Doch leider ist viel Unwissen da.“ Darum hat die 51-Jährige Almbäuerin Hermine Ponsold aus Passail vor 15 Jahren die Natur- und Landschaftsführer-Ausbildung absolviert: „Im Gespräch lässt sich vieles aufklären, auch wenn das viel Zeit in Anspruch nimmt. Je mehr Wissen verbreitet wird, desto mehr Verständnis wird man ernten.“ Wie man eben in den Wald ruft...

Die Oststeirerin ist seit 1997 Betriebsführerin, ihr Mann ist Tischler. Der Beruf Bäuerin sei die Summe vieler Berufe: „Ich muss Unternehmerin sein, von Botanik, Ökologie, Meteorologie, Verkauf, Marketing, Buchhaltung, Tiermedizin und Technik vieles verstehen. Und natürlich für die Familie da sein.“ Vor allem die Zeitfrage mache es Frauen laut der langjährigen ALMO-Vorständin, „schwer, den Schritt in die Öffentlichkeit zu wagen.“ Sie möchte ihre Kolleginnen dazu motivieren.

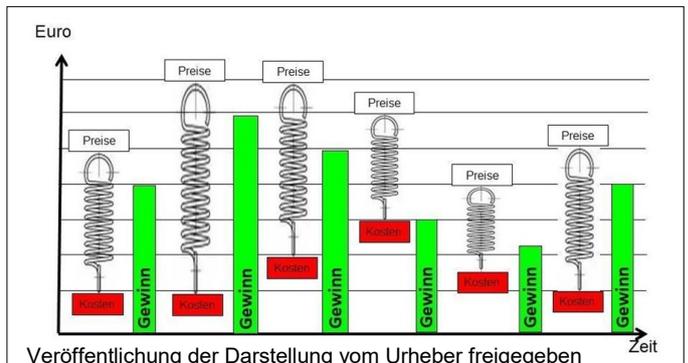
Mag. Rosemarie Wilhelm
Pressereferat LK Steiermark



© Foto Fischer

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Spiralfedertheorie von Christian Stockinger, LfL Bayern



Das Modell der Spiralfedertheorie wurde aus Marktanalysen der Vergangenheit entwickelt und untersucht instabile Marktphasen.

Diese Grafik zeigt sehr eindrucksvoll die Entwicklung der Preise und Kosten über mehrere Jahre wieder. Ganz links die Ausgangssituation (zB: 2021) mit stabilen Preisen und moderaten Kosten. Durch den starken Preisanstieg im Jahr 2022 (zB. Milch und Getreide) sind die Gewinnraten deutlich gestiegen, dies ist auch aus dem Grünen Bericht 2023 (Datenbasis 2022) abzulesen. Die nachziehenden Betriebsmittelpreise (Kosten) beeinflussten die Ergebnisse ab Mitte des Jahres und steigerten sich bis ins Frühjahr 2023, danach flachte diese Kurve wieder ab, wobei auch der Zenit bei den Preisen überschritten wurde und diese bereits nachgaben. (3 und 4 Feder).

Wie lange diese Abwärtsbewegung bei den Preisen und der schwächere Rückgang bei den Kosten anhält ist die große Unbekannte. Erschwerend kommen derzeit die hohen Zinsen und die Inflation hinzu, sodass die Gewinne in einigen Sektoren stark gesunken sind und die Wirtschaftlichkeit leidet. Es kommt zu Finanzierungsengpässen und Liquiditätsslücken, denen mit einem Bankgespräch und/oder einer Beratung begegnet werden sollte.

Ing. Engelbert Hierzer
Betriebswirtschaftsberater BK Weiz

Erfolg.punktgenau

Hilfestellung zu betriebswirtschaftlichen Entscheidungs- und Entwicklungsfragen wie zB:

- + Prämienberechnung – ohne/mit Tiere, ÖPUL
 - + Kosten Fruchtfolge, Begrünung, ...
 - + Ver-/Zupachtungen, Pachtpreis, SVS Beiträge
 - + Kennzahlenvergleich, DB-berechnung u.v.m.
- Kosten: € 50 für die erste Stunde; € 12,50 für jede weitere ¼ Stunde

Ansprechperson in der BK Weiz:
Ing. Engelbert Hierzer 0664/602596-5609

INVESTITIONSFÖRDERUNG

Niederlassung von Junglandwirt:innen

Sie sind Junglandwirt:in? Sie bewirtschaften das erste Mal einen landwirtschaftlichen Betrieb?

Neue Altersgrenze beachten! Die erstmalige Bewirtschaftung (1. Niederlassung) muss spätestens in dem Jahr des 40. Geburtstages erfolgen. Dies bedeutet für zukünftige Förderwerber des Jahrgangs 1983, dass sich diese jedenfalls noch im Jahr 2023 (bis 31.12.2023) erstmals niederlassen müssen, um die Altersgrenze einzuhalten. Sollten Sie bereits einen Bewirtschafterwechsel planen und Ihre Hofnachfolger oder zukünftigen Pächter sind 1983 geboren, muss der **Bewirtschafterwechsel mit Wirksamkeitsbeginn bis spätestens 31.12.2023** erfolgen.

Nutzen Sie auch das Angebot der Hofübergabeseminare am 14. Dezember 2023 und 1. Februar 2024.



Ländlichen Entwicklung 2023-2027

Sämtliche Investitionsförderungen sind mittels elektronischer Unterschrift (Handysignatur oder ID Austria) über www.eama.at Rubrik DFP einzureichen. Dies bedarf Übung und viel Einlesezeit in die Förderrichtlinien. Wir unterstützen sehr gerne bei der Antragsstellung und begleiten auch darüber hinaus bis zur Auszahlung der genehmigten Fördermittel.

Welche Projekte können Sie beantragen?

- Neubau und Umbau von Stallgebäuden inkl. NH³ mindernde Maßnahmen bei nahezu allen Tiergattungen
- Verarbeitungsräume, Kühlräume, Hofladen und weitere Verkaufsmöglichkeiten
- Projekte für Urlaub am Bauernhof, Green Care, Schule am Bauernhof
- Gebäude und Einrichtungen für Buschenschank und Almausschank
- Neubau und Umbauten an Wirtschaftsgebäuden, Obst- und Weinverarbeitung
- Gebäude für die Bienenhaltung, Pilzzucht und Insektenzucht
- Reithallen und Plätze für Reitbetrieb
- Fest verbundene technische Einrichtungen (Stalltechnik, Technik im Wirtschaftsgebäude)
- Hochsilos, Fahrsilos, Getreidesilos inkl. Förder-technik
- Geschlossene Güllelager, Festmistlager und Kompostaufbereitungsplatten

- Almhäuser, Wasserversorgung, Einzäunungen auf Alm
- Gewächshäuser, Folientunnel, Arbeitsräume und Technik des Gartenbaus
- Neupflanzungen von Obstkulturen und Schutzmaßnahmen
- Beregnung und Bewässerungen für landw. Kulturen inkl. Wasserspeicher
- Bodennahe Gülleausbringung inkl. Güllever-schlauchung, Separatoren, Reifendruckregelanlagen, Umrüstung auf Pflanzenölmotoren und Elektrifizierung von Fahrzeugen
- Elektrische Hoflader, Hubstapler, Frontlader, Notstromaggregate ab 30 kVA, Siloentnahmergeräte (Futtermischwagen, Blockschneider, Rundballenablöser)
- Bergbauernspezialmaschinen Zweiachsmäher, Motorkarren, Motormäher
- Erntemaschinen für Spezialkulturen (Gemüse, Weinbau, Obstbau)
- Mechanische und chemische Pflanzenschutzgeräte
- Direktsaatenbaugeräte und Querdammtechnik Kartoffel, GPS Lenksystem
- Mobile Verkaufsläden, Verkaufsautomaten und viele mehr

Projektkosten werden ab der Antragstellung in der DFP anerkannt, somit sind Lieferungen bzw. Leistungen vor der Antragstellung ausgeschlossen. Ein Projekt muss mindestens EUR 15.000 förderfähige Nettokosten aufweisen, um gefördert werden zu können. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre, kleinere Projektteile können gemeinsam beantragt werden, um die Mindestkosten zu erreichen.

Ing. Dominik Grabner
Investitionsberater

Fragen zur Investitions-förderung

Ing. Brigitte Friesenbichler

0664/602596 5610

brigitte.friesenbichler@lk-stmk.at

Ing. Dominik Grabner

0664/602596 5607

dominik.grabner@lk-stmk.at

Mst. Robert Strahlhofer

0664/602596 5606

robert.strahlhofer@lk-stmk.at

AK MILCH

Arbeitskreistreffen Grundfutter

Die Bedeutung einer entsprechenden Grundfutterqualität für Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit der Milchkühe ist für Mitglieder im Arbeitskreis Milch unbestritten. Aus diesem Grund war auch heuer die Beteiligung an der Grundfutter Untersuchungsaktion sehr hoch. 360 Grassilage- und Heu-Proben wurden vom AK Milch Team gezogen und im Futtermittellabor Rosenau analysiert. Bei Arbeitskreistreffen diskutierten die Landwirtinnen und Landwirte über die Ergebnisse und deren Bedeutung für die Rationsgestaltung. Zusätzlich gab es einen intensiven Erfahrungsaustausch, wie Silagen vor allem im Sommer stabil gehalten werden können.

Wichtige Erkenntnisse zur Stabilität von Silagen:

- Ideale Trockenmassegehalte von 30 bis 38 %
- Gute Verdichtung bei Fahrsilos >200 kg TM/m³, bei Rundballen 160 kg TM/m³
- Schichtdicke maximal 40 cm, keine Überfüllung der Silos
- Bergeleistung auf Walzleistung abstimmen maximal 15 bis 20 t TM/h und Walzfahrzeug
- Nachwalzen, max. 0,5 h, ansonsten Austritt von bereits gebildetem Kohlendioxid
- Vorschub im Sommer mindestens 2 m/Woche im Winter 1 m/Woche
- unmittelbare Abdeckung immer mit Unterziehfolie, Silofolie und Schutzgitter
- Einsatz von geeigneten Siliermitteln zur Verbesserung der Vergärung und Stabilität



Neue Kurzvideos online

Top informiert mit den Videos der Arbeitskreise Milchproduktion: Seit 2021 gibt es einen Youtube-Kanal der Arbeitskreisberatung Österreich. Neben den Vorstellungen der unterschiedlichen Arbeitskreis-Sparten stehen Videos mit praktischen Tipps rund um die Milchproduktion zur Verfügung. Wissensvermittlung über Videos liegt im Trend – mit mehr als 25.000 Aufrufen ist das Kurzvideo „Die optimale Liegebox“ der beliebteste Beitrag

auf diesem Kanal. An zweiter Stelle folgt bereits das Video „Mischrationen für Milchkühe“ – dabei wird deutlich, dass die Fütterung ein wesentlicher Punkt in der Milchproduktion ist.



Die neuen Fachvideos im Überblick

- Weidemanagement
- Standardwartung von Melkanlagen
- Melkzeug-Zwischendesinfektion
- Gewichtskontrolle mit Wiegemaßband
- Kälbergesundheit kontrollieren
- Die Hungergrube
- Ketose
- Aus Sicht des Rindes
- Gülleseparat als Boxeneinstreu
- Schlauchlüftung im Rinderstall



Einfach QR-Code scannen – damit geht es direkt zum Youtube-Kanal der Arbeitskreisberatung Österreich!



Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel: 0316/8050-1278,

Mail: arbeitskreis.milch@lk-stmk.at

Web: www.arbeitskreisberatung-steiermark.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

BIO

Gültigkeitsdauer betriebsbezogener Genehmigungen für Tiereingriffe überprüfen

Die Gültigkeitsdauer betriebsbezogener Genehmigungen für bestimmte Tiereingriffe beträgt drei Jahre. Für mit Jahresende auslaufende Genehmigungen kann bereits jetzt der Verlängerungsantrag gestellt werden.

Für etwa 4% aller tierhaltenden Bio-Betriebe entsteht mit Jahresende 2023 aufgrund geltender EU-Vorgaben und der nationalen Umsetzung durch das BMSGPK wieder Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Auslaufen gewählter Genehmigungen für betriebsbezogene Eingriffe. Darunter fallen das Zerstören der Hornanlage bei Kälbern (Nachzucht und Mast) und weiblichen Kitzen sowie das Kupieren von Schwänzen bei weiblichen Lämmern. Läuft die erteilte Genehmigung mit Jah-

resende 2023 aus, kann bereits ab jetzt ein Verlängerungsantrag gestellt werden. Wird dem Antrag zugestimmt, läuft die Genehmigung wieder für drei Jahre, beginnend ab 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2026.

Durch diese neu eingerichtete Möglichkeit für Verlängerungsanträge können "Genehmigungslücken" künftig vermieden werden. Betriebe, die bei der Antragstellung im VIS eine E-Mail-Adresse hinterlegt und der Benachrichtigungsoption über den Verlauf des Antrags (Checkbox) zugestimmt haben, bekommen außerdem ab heuer eine Erinnerungsnachricht zugeschickt, die auf das baldige Auslaufen der betriebsbezogenen Genehmigung hinweist. Die Beantragung der Genehmigungsverlängerung ist jeweils ab drei Monate vor Ablauf einer bestehenden Genehmigung möglich (Oktober bis Jahresende).

Bei der Durchführung der Eingriffe sind jedenfalls die seit 1. Jänner 2023 geltenden Zeiträume in Zusammenhang mit der Zerstörung der Hornanlage bei Kälbern zu beachten. Während der Eingriff bis zu einem Alter von sechs Wochen durch eine sachkundige Person durchgeführt werden darf, müssen Eingriffe bis zum Alter von acht Wochen durch einen Tierarzt erfolgen. Fallweise Eingriffe bei Kälbern älter als acht Wochen bzw. bei Rindern dürfen ebenfalls nur durch den Tierarzt und mit vorab gestelltem und begründetem Antrag erfolgen.

Bio-Hotline: Bei Fragen rund um die Bio-Landwirtschaft steht werktags von 08:00 – 14:00 die Bio-Hotline unter 0676/842214407 zur Verfügung!

DI Peter Pieber
 Fachberater Bio Zentrum Steiermark
 Tel: 0664/602596 7141



Als Servicestelle können wir Sie gerne bei den VIS-Anträgen unterstützen!

Schenken Sie Freude mit Landring-Gutscheinen!

Bei dieser großen Produktpalette ist für jeden was dabei!

Werkzeug, Agrar, Technik, Landtechnik, Werkstatt, Baustoffe, Garten, Haushalt, Tiernahrung, Sanitär und Energie, Bekleidung, Trachtenbekleidung, Regionale Lebensmittel, Tankstellen, uvm.

LANDRING UNSER X LASERHAUS Die Kraft fürs Land landring.at

Sprechtage SVS 2024



Bezirksbauernkammer Weiz

Montags 8 - 13 Uhr

15. Jänner, 12. Februar, 11. März, 8. April,
13. Mai, 10. Juni, 8. Juli,
12. August, 9. September, 14. Oktober
11. November, 9. Dezember

Wirtschaftskammer Weiz

Montags 8 - 13 Uhr

29. Jänner, 26. Februar, 25. März, 22. April,
27. Mai, 24. Juni, 22. Juli,
26. August, 30. September, 28. Oktober
25. November, 23. Dezember

Gemeindeamt Birkfeld

Montags 11.30 - 14 Uhr

15. Jänner, 12. Februar, 11. März, 8. April,
13. Mai, 10. Juni, 8. Juli,
5. August, 9. September, 14. Oktober
11. November, 9. Dezember

Bitte nehmen sie alle für die Beratung nötigen
Unterlagen sowie die e-card und einen Lichtbildaus-
weis zum Sprechtag mit!

**Bitte melden Sie sich zu den
Sprechtagen unter:**

www.svs.at/beratungstage

oder Tel: 050/808 808

unbedingt an!



Agrar- und Kulturstudienreise mit der ARGE BERGBAUERN nach...

SCHWEDEN

11.—16. Juni 2024

PROGRAMMAUSZUG

- Stadtbesichtigung in Kopenhagen (Dänemark)
- Ackerbaubetrieb und Gemüsebetrieb
- Erklärung über die Aalzucht und Wodka-herstellung in Åhus
- Forstbetrieb und Elchpark
- Astrid Lindgren's Elternhaus
- Milchviehbetrieb
- Bootsfahrt in die Schärenwelt Stockholms
- Stadtbesichtigung von Stockholm
- Vasa-Museum

LEISTUNGEN

- Linienflug von Wien nach Kopenhagen und retour ab Stockholm, 20 kg Freigepäck
- Transfers im Reisebus
- 5 x Nächtigung/Frühstück in Mittelklassehotels auf Basis DZ/DUWC
- 5 x Mittagessen
- 5 x Abendessen
- Gebühren/Eintritte für touristische und landwirtschaftliche Besichtigungen
- Organisation des touristischen und landwirtschaftlichen Besichtigungsprogrammes
- AGRIA-Reisebegleitung

EUR 2.150,-- pro Person*)

*) zzgl. Flughafentaxen EUR 145,-- (vorbehaltlich)
Einzelzimmerzuschlag EUR 380,--

Anmeldung an:

Hr. Walter Kaindlbauer, Völlegg 50, 8654 Fischbach
Tel.: 0676-91 69 789; Fax: 03174-2696; E-Mail: w.kaindi@gmail.com

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2023

BÄUERINNENORGANISATION

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Die Bäuerinnenorganisation Weiz ist stets bemüht Themen für die Funktionärinnen aufzugreifen, die uns alle betreffen. Dazu braucht es eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen unserer Organisation und der Bezirkskammer.

Unsere Beraterin, Frau Dipl.-Päd. Andrea Windhaber hat ihre Arbeit immer bestens ausgeführt, sie war immer eine sehr gute Unterstützung beim Organisieren der verschiedensten Veranstaltungen und Bildungstage. Unzählige Berichte, Presseausendungen und Sitzungen hat sie vorbereitet und mitorganisiert. Liebe Andrea, vielen Dank für deinen Einsatz für uns Bäuerinnen! Neben deiner laufenden Arbeit hattest du auch immer Gedanken an zukünftige Themen welche wir 2024 gemeinsam mit anderen Organisationen veranstalten möchten.

Wir wünschen Dir alles Gute für die kommende und aufregende Zeit in der Karenz!

Als Nachfolge dürfen wir ab Dezember Frau Melanie Haas, BSc, BEd recht herzlich als neue Beraterin begrüßen und ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit.

Zum Abschluss dieses Jahres möchte ich Euch allen ein besinnliches Fest, schöne Feiertage und ein friedvolles Miteinander wünschen.

Ursula Reiter
Bezirksbäuerin



Die Bäuerinnen.



60 Jahre Bäuerinnenorganisation Weiz

Am Dienstag, dem 14. November 2023 lud die Bäuerinnenorganisation Weiz zum Bezirksbäuerinentag in die Fachschule Naas ein, bei dem es das 60-jährige-Jubiläum der Bäuerinnenorganisation Weiz zu feiern gab. Viele Bäuerinnen aus dem ganzen Bezirk Weiz folgten dieser Einladung und genossen in einem schönen Ambiente ein paar feierliche Stunden. Neben zahlreichen Ehrengästen, konnte Bezirksbäuerin Ursula Reiter als besondere Ehrengäste die Landesbäuerin der Steiermark Frau Viktoria Brandner und die Vizepräsidentin der LK Steiermark ÖR Maria Pein auf der Bühne begrüßen. Umrahmt wurde die Veranstaltungen vom „Voitsberger Bäuerinnenchor“.

Dass sich in den letzten 60 Jahren sehr viel getan und verändert hat, wurde bei einem Rückblick, über die vielen verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen, die im Bezirk Weiz schon stattgefunden haben, sehr deutlich erkennbar. Die Bäuerinnen des Bezirkes sind sehr aktiv und stets bemüht aktuelle Themen aufzugreifen und auch für die Zukunft gibt es viele wichtige Vorhaben und Ziele, die die Berufsgruppe und Gemeinschaft stärken sollen. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Ehrungen, bei denen Bäuerinnen für ihre langjährige Tätigkeit mit der Bäuerinnennadel ausgezeichnet wurden. **Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an alle!**

Dipl.-Päd. Andrea Windhaber
Bäuerinnenorganisation Weiz



Motorsägenkurs im Bezirk Weiz jeweils von 8 Uhr bis ca. 17 Uhr

1. Tag: Motorsägenwartung, Kettenschärfen, Übungsschnitte am Spannungssimulator
2. Tag: Schwachholzernte im Wald
3. Tag: Starkholzernte im Wald

Kosten pro Tag: 60 €/Person gefördert, nicht gefördert 120 €

Anmeldung bis 16. Jänner 2024

Mail: gabriele.vorraber@waldverband-stmk.at

Tel: 0664 2352011

Dieser Kurs findet bei entsprechendem Interesse statt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Der Termin und Ort wird dann bekannt gegeben.

Zeckenschutzimpfung 2024

Die SVS führt im Frühjahr 2024 wieder eine kostenlose FSME-Impfaktion durch.



FSME Impftermine in der Bezirksbauernkammer Weiz:

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Freitag, 01. März 2024 | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Freitag, 05. April 2024 | 13.30 - 16.30 Uhr |

Für die Impfung ist eine Anmeldung bei der SVS unbedingt erforderlich! Wenn Sie schon einmal an der Aktion teilgenommen haben, bekommen Sie automatisch eine Einladung zum Impftermin zugesandt. **Infos und Anmeldung bei der SVS:**

Tel: 050/808 808

www.svs.at/zeckenschutzimpfung

Medieninhaber:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
Telefon: 0316/8050-0 • Fax: 0316/8050-1510
E-Mail: office@lk-stmk.at
Internet: www.stmk.lko.at

Herausgeber:

Bezirksskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz
Florianigasse 9, 8160 Weiz
Telefon: 03172/2684-0 • Fax: 03172/2684-5651
E-Mail: bk-weiz@lk-stmk.at
Internet: www.stmk.lko.at/weiz

Für den Inhalt verantwortlich: KS DI Johann Rath
mit dem Team der Bezirksskammer Weiz
Layout und Gestaltung: Käthe Schinnerl

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/Raab

Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder im Bezirk Weiz.

27. November 2023

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

FORST

Ausbildung zum/zur klimafitten Waldpfleger:in – engagierte Steirer:innen gesucht!

Die dynamische Waldtypisierung ist ein einzigartiges Werkzeug. Im Rahmen des Projektes Waldpower 22 werden sowohl in der Theorie als auch in der Praxis Inhalte rund um die Waldpflege sowie der dynamischen Waldtypisierung umgesetzt. Ein wichtiger Teil davon ist die kostenfreie Ausbildung von klimafitten Waldpfleger:innen. Das Ausbildungsprogramm wird von der Landwirtschaftskammer Steiermark in Kooperation mit dem Land Steiermark für forstwirtschaftlich interessierte und engagierte Steirer:innen angeboten. Diese Möglichkeit ist österreichweit einzigartig und steiermarkweit einmalig. Die Ausbildung wird laufend und je nach Bedarf in den steirischen Regionen abgehalten. Hierbei handelt es sich um ein zu 100% gefördertes Projekt. Die Teilnahme ist für alle Teilnehmenden daher zur Gänze kostenlos. Sowohl im Hörsaal als auch auf der Waldfläche bekommen Teilnehmende alle wesentlichen Werkzeuge rund um die Waldpflege mit auf ihren Weg. Mit den ausgebildeten Waldpfleger:innen sollen Pflegerückstände aufgearbeitet und steirische Wälder möglichst rasch klimafit gestaltet werden.

08. Jänner bis 19. Jänner 2024

Wirtschaftskammer Steiermark,
Regionalstelle Weiz
10 Tage Kompaktkurs,
je Montag bis Freitag



Inhalte:

- Jungwuchs- / Dickungspflege (Laub-/Nadelholz)
- Formschnitt und Wertastung (Laub-/Nadelholz)
- Durchforstung (Laub-/Nadelholz)
- Forstbotanik und Standortkunde
- Dynamische Waldtypisierung
- Ergonomie und Arbeitssicherheit
- Motorsägenwartung
- forstliche Betriebswirtschaft und Förderungen

Seminarkosten:

Die Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung:

www.fastpichl.at/projekt/waldpower
oder bei

DI Florian Hechenblaikner

Tel.: 0664/602596-7205

E-Mail: florian.hechenblaikner@lk-stmk.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Land- und Forstwirtschaft

Europäische
Landwirtschafts- und
Ruralentwicklungspolitik
European Agricultural
Guarantee Scheme in
the Grassland Culture



Vornutzungen durchführen & trotz mäßiger Holzpreise profitieren



Aktuelle Beispiele aus dem Bezirk:

Das erste Bild zeigt einen dichten Fichtenbestand mit kurzen Kronen, bei dem offensichtlich nie eine Durchforstung durchgeführt wurde. Die Bäume gleichen Zahnstochern und es herrscht große Windbruchgefahr. Die Bäume sind zwar hoch, aber viel zu dünn. Einige sind bereits umgefallen. Die Zukunft dieses Bestandes ist fraglich. Wenn man bei diesem Bestand erst jetzt – deutlich verspätet - Durchforstungsmaßnahmen setzt und einige Bäume herausnimmt, nimmt man dem Bestand seine derzeitige kollektive Stabilität und erhöht das Windwurfrisiko. Setzt man keine Maßnahme, entwickelt sich der Bestand auch nicht positiv.

Der Bestand am zweiten Bild ist relativ licht und am Boden kommt Naturverjüngung auf. Die Bäu-

me wirken stabil, sie haben lange Kronen. Der Zuwachs dieses Bestandes teilt sich auf weniger Bäume auf, diese haben jedoch einen höheren Wert. Bei diesem Bestand wurden rechtzeitig eine oder mehrere Durchforstungen durchgeführt, um den verbleibenden Bäumen genug Platz für ihre Entwicklung zu schaffen. Diesem Bestand kann man derzeit ruhig beim Wachsen zuschauen und – wenn der Holzpreis passt – einzelne Stämme oder den ganzen Bestand ernten.

Wie an diesem Beispiel ersichtlich ist, entwickeln sich Wälder ganz unterschiedlich – je nachdem ob wir Maßnahmen setzen oder nicht. Gerade jetzt, wenn der Holzpreis nicht zu Endnutzungen einlädt, sollten wir etwas Zeit in die Pflege unserer Bestände investieren. Jede rechtzeitig gesetzte Maßnahme ist eine Investition in die Zukunft und erhöht langfristig den Wert des Bestandes.

Doch nicht nur die Aussicht auf künftige Bestandeswerte ist attraktiv. Zusätzlich zu den Erlösen aus den Vornutzungen werden Maßnahmen aus dem Waldfonds mit 60% im Wirtschaftswald und 80% im Schutzwald mit den untenstehenden Sätzen gefördert. Dadurch sollte sich insgesamt ein attraktiver Stundenlohn bei den Pflegearbeiten ergeben.

An dieser Stelle möchte ich noch auf das Angebot im Rahmen des Projektes Waldpower22 verweisen. Es wird ein kostenloser zweiwöchiger Kurs zum klimafitten Waldpfleger angeboten. Für Absolventen dieses Kurses bietet es sich an, nicht nur im eigenen Wald Pflegearbeiten durchzuführen, sondern auch auf Werkvertragsbasis für andere Waldeigentümer tätig zu werden. So kann das betriebliche Einkommen in „ruhigeren“ Zeiten aufgebessert werden.

Nähere Infos zu den Förderungen erhalten Sie bei meinen Kollegen

Förster Ing. Franz Schaffler

Tel: 0664/602596-5614

Förster Nikolaus Strobl

Tel: 0664/602596-5618

Dipl.-Ing. Florian Pleschberger
Forstreferent

Tel: 0664/602596-5613

| Maßnahme | Standardkosten/ha | 60% Förderung Wirtschaftswald/ha | 80% Förderung im Schutzwald/ha |
|--|-------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Jungbestandspflege (bis 10m Höhe) | 1650 | 990 | 1320 |
| Durchforstung ohne Tragseilgerät - kein Harvester! (10 – 20m Höhe) | 1650 | 990 | 1320 |
| Durchforstung mit Tragseilgerät (10-20m Höhe) | 3250 | 1950 | 2600 |

Holzmarkt

Volle Schnittholzlager und Produktionsrücknahmen in den Werken spiegeln den Konjunkturreinbruch im Bausektor wider. Die Absatzmärkte werden jedoch aufnahmefähig bleiben, Preisanpassungen für Frischholznutzungen konnten bereits umgesetzt werden. Preissprünge auf die letzten Rekordjahre wird es konjunkturbedingt nicht geben. Im Laubholzbereich sind, aufgrund der regen Nachfrage nach Eichenblöcken in der abgelaufenen Laubholzsaison die Lagerbestände sehr hoch. Es besteht die Möglichkeit bei der kommenden **Wertholzsubmission** in Heiligenkreuz Furnierstämmen aufzulegen und einer breiten Käuferschicht anzubieten. Für die Anmeldung rechtzeitig Kontakt mit dem zuständigen Waldhelfer aufnehmen. Um die Verjüngung unserer Waldbestände zu forcieren und die Pflegerückstände zu reduzieren, sollten Durchforstungen in Angriff genommen werden. Beim Lärchen-Sägerundholz herrscht weiterhin aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Lärchensortimenten aus Russland eine sehr positive Marktstimmung mit attraktiven Preisen vor.

Vor Beginn der Holzernte unbedingt mit ihrem Waldhelfer bezüglich Ausformung Rücksprache halten!

Waldverband Weiz

Forstpflanzen Bestellung:

**Bezirkskammer Weiz, Florianigasse 9,
8160 Weiz, Fax: 03172/2684-5651
Mail: gabriele.vorraber@waldverband-stmk.at**

Gabriele Vorraber: 0664/2352011
Ing. Franz Schaffler: 03172/2684-5614
Nikolaus Strobl: 03172/2684-5618
Dipl.-Ing. Florian Pleschberger: 03172/2684-5613

Waldhelfer im Waldverband Weiz

Stefan Baumegger: 0664/8312652
Alois Färber: 0664/9907806
Rudolf Klammner: 0664/2537906
Bernhard Lipp: 0664/8369952
Markus Strobl: 0664/5343650
Walter Weißenbacher: 0664/5349854

Gemeindeämter

Hofstätten/Raab, Markt Hartmannsdorf,
St. Margarethen/Raab, Sinabelkirchen,
Ludersdorf-Wilfersdorf

Erwin Koller, Romatschachen 54, 0664/3911285
Johann Rasser, Quellenstraße 41, 03178/3645

AUFFORSTUNG . FORSTPFLANZEN . BAUMSCHUTZSÄULEN

**IHR WALD
IN GUTEN HÄNDEN**

A - 2700 WIENER NEUSTADT . MOORGASSE 15
Tel.: +43-2622/22256 . Fax.: +43-2622/22256-4
e-mail: office@lescus.at
www.lescus.at



FORSTPFLANZENBESTELLUNG



PFLANZENBESTELLSCHEIN FRÜHJAHR 2024

An: Waldverband Weiz
 Florianigasse 9
 8160 Weiz

Fax: 03172/2684-5651
 E-mail: gabriele.vorraber@waldverband-stmk.at
 Tel.: 0664/2352011

Bitte vollständig ausfüllen, damit Sie die passenden Pflanzen für Ihren Standort erhalten:

Name:

Adresse, PLZ:

Telefon: Abgabestelle:

Höhenlage/Seehöhe der Aufforstung:

Förderantrag-Aufforstung gestellt: ja nein *

IBAN: _ _ _ _ _

Die Bezahlung erfolgt mittels SEPA-Lastschrift von meiner oben angegebenen Bankverbindung. Die Mandatsreferenz entspricht der Kreditorennummer, die auf der Rechnung vermerkt ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum: Unterschrift:

Die Lieferung erfolgt zu Sammelstellen.

Sie werden von uns vor der Lieferung verschündigt.

Auch nicht abgeholte Pflanzen werden verrechnet!

Bestellungen bitte auf die Bündelung abstimmen.

Kleinere Mengen werden ausschließlich gegen Aufpreis berücksichtigt.

**letzter Abgabetermin:
 Freitag, 23. Februar 2024**

Topfpflanzen/Ballenpflanzen - geliefert im Frischhaltesack

Mindestbestellmenge 25 Stk. bzw. ein Vielfaches von 25

| BAUMART | GRÖSSE | PREIS/STK. exkl. MWST. | Topfpflanzen mind. 25 STK. | ANZAHL PFLANZEN |
|------------------------------|--------|---------------------------|-------------------------------|--------------------|
| Fichte | 35/50 | 1,05 | 25 | |
| Lärche | 25/50 | 1,01 | 25 | |
| Weißtanne | 15/30 | 1,33 | 25 | |
| Douglasie | 20/35 | 1,17 | 25 | |
| Weißkiefer | 15/30 | 0,59 | 25 | |
| Bergahorn | 25/50 | 1,08 | 25 | |
| Stieleiche | 25/50 | 1,26 | 25 | |
| Roteiche | 25/50 | 1,63 | 25 | |
| Rotbuche | 25/50 | 1,08 | 25 | |
| Vogelkirsche | 25/50 | 1,17 | 25 | |
| andere Baumarten auf Anfrage | | | | |

* zutreffendes ankreuzen

bitte wenden!

Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
 Es gelten die Lieferbedingungen der Firma Lescus und die Zahlungsbedingungen der Fa. Waldverband STMK GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb - Betriebsnummer 6 01 05 2 003! CREDITOR ID AT33WVB00000001185

Wurzelnackte Pflanzen

| BAUMART | GRÖSSE | PREIS/STK. exkl. MWST. | STK. PRO BUND | ANZAHL PFLANZEN |
|----------------|---------|---------------------------|------------------|--------------------|
| Fichte | 25/50 | 0,62 | 25 | |
| Fichte | 50/70 | 0,68 | 25 | |
| Lärche | 25/50 | 0,71 | 25 | |
| Lärche | 50/70 | 0,77 | 25 | |
| Weißtanne | 30/50 | 1,01 | 25 | |
| Weißkiefer | 25/50 | 0,56 | 25 | |
| Douglasie | 30/60 | 0,97 | 25 | |
| Nordmannstanne | 20/40 | 0,98 | 25 | |
| Vogelkirsche | 50/80 | 1,24 | 25 | |
| | 80/120 | 1,39 | 25 | |
| Schwarzerle | 50/80 | 0,97 | 25 | |
| | 80/120 | 1,04 | 25 | |
| Roteiche | 30/50 | 0,99 | 25 | |
| | 50/80 | 1,14 | 25 | |
| Stieleiche | 30/50 | 0,83 | 25 | |
| | 50/80 | 1,00 | 25 | |
| Rotbuche | 30/50 | 0,95 | 25 | |
| | 50/80 | 1,14 | 25 | |
| Bergahorn | 50/80 | 1,15 | 25 | |
| | 80/120 | 1,28 | 25 | |
| | 120/150 | 1,67 | 25 | |
| Winterlinde | 80/120 | 1,74 | 25 | |
| Pappel | 150/200 | 2,99 | 10 | |
| Weißbirke | 80/120 | 1,33 | 25 | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Andere Baumarten, Landschaftsgehölze und Sträucher wie z.B. Wildapfel, Wildbirne, Pfaffenhütchen, Sanddorn, Apfelrose, Weißdorn, Schlehdorn usw. auf Anfrage.

Baumschutzhüllen

| | | PREIS/STK. exkl. MWST. | GRÖSSE | ANZAHL |
|--------------|--------------------|---------------------------|--------|--------|
| Klimavit | Kunststoffgeflecht | 1,29 | 1,20 m | |
| WitaKnabb | Stammschutzhülle | 0,67 | 0,80 m | |
| Stachelbäume | | 0,98 | 1,40 m | |

- Die Firma Lescus bietet neben den Forstpflanzen auch die Aufforstung und Nachbetreuung Ihrer Flächen an. Bei Interesse bitte ankreuzen!

Alle Preise exkl. MWST!

Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die Lieferbedingungen der Firma Lescus und die Zahlungsbedingungen der Fa. Waldverband STMK GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb - Betriebsnummer 6 01 05 2 003! CREDITOR ID AT33WVB00000001185



WALDVERBAND
• weiz •

An: Waldverband Weiz
Florianigasse 9
8160 Weiz

Fax: 03172/2684-5651
E-mail: gabriele.vorraber@waldverband-stmk.at
Tel.: 0664/2352011

**Bestellformular Forst-Containerpflanzen
Frühjahrsaufforstung 2024**

Bitte vollständig ausfüllen, damit Sie die passenden Pflanzen für Ihren Standort erhalten:

| | |
|------------------|--|
| Name, Anschrift: | |
| Telefonnummer: | Förderantrag-Aufforstung gestellt: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> * |
| Wuchsgebiet: | Katastralgemeinde: |

Die Lieferung erfolgt zu Sammelstellen in Ihrer Nähe.
Sie werden von der WVB STMK GmbH RGS Weiz vor der Lieferung verständigt!
Auch nicht abgeholte Pflanzen werden verrechnet!
Stückzahl – nur das **Vielfache von 15 bestellen (15er Gebinde)**
Pflanzengröße hängt von Höhenlage und Wuchsgebiet ab!
Bitte um rasche Bestellung, da einzelne Herkünfte nur begrenzt verfügbar sind!
Mindestbestellmenge 150 Stück je Bestellung!

**letzter Abgabetermin:
Freitag, 23. Februar 2024**

| Stück | Baumart | Größe in cm | Seehöhe | Abholpreis bei Sammelstelle |
|-------|---------------------------------------|-------------|---------|-----------------------------|
| | Fichte | 25-60 | | € 1,06 |
| | Lärche | 30-70 | | € 1,25 |
| | Weißtanne | 15-30 | | € 1,59 |
| | Weißkiefer | 20-40 | | € 1,08 |
| | Douglasie (begrenzte Menge) | 30-70 | | € 1,56 |
| | Bergahorn (begrenzte Menge) | 25-70 | | € 1,56 |
| | Rotbuche (begrenzte Menge) | 25-60 | | € 1,56 |
| | Schwarzerle (begrenzte Menge) | 25-60 | | € 1,20 |
| | Roteiche (begrenzte Menge) | 25-60 | | € 1,66 |
| | Stieleiche (begrenzte Menge) | 30-60 | | € 1,66 |
| | Schwarznuß (begrenzte Menge) | 30-70 | | € 1,82 |
| | Nordmannstanne (begrenzte Menge) | 15-30 | | € 1,49 |
| | Hohlspaten + Handtrage (Aktionspaket) | | | € 129,00 |

Preise: netto, exklusive gesetzlicher USt.

* zutreffendes ankreuzen

IBAN: _____

Die Bezahlung erfolgt mittels SEPA-Lastschrift von meiner oben angegebenen Bankverbindung. Die Mandatsreferenz entspricht der Kreditorennummer, die auf der Rechnung vermerkt ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum..... Unterschrift.....
Bestellformulare ohne Unterschrift werden nicht berücksichtigt!

Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die Lieferbedingungen der Firma LIECO und die Zahlungsbedingungen der Fa. Waldverband STMK GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb - Betriebsnummer 8 01 05 2 003! CREDITOR ID AT33WVB00000001185

LANDJUGEND

Forstentscheid 2023

Der heurige Forstentscheid des Landjugendbezirks Weiz fand am Sonntag, 3. September 2023 im Zuge des Ägidykirtags in Fischbach statt. Die Teilnehmer*innen mussten ihr Können mit der Motorsäge und forstliches Wissen bei sechs Stationen unter Beweis stellen: Kettenwechseln, Zielhacken, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt, Fallkerb- und Fällschnitt und Wissensstation.

22 Teilnehmer*innen kämpften um den heißbegehrten Bezirkssieg. Den Bezirkssieg bei den Damen sicherte sich Daniela Pessl (OG St. Kathrein/Off.). Den zweiten Platz belegte Bernadette Schmid (OG Heilbrunn). In der Burschenwertung gewann den ersten Platz Johannes Sommersguter (OG Fischbach), gefolgt von Daniel Ebner (OG Gasen) und Moritz Froihofer (OG Fischbach). Unter allen teilnehmenden Landjugendmitgliedern wurde eine Akkusäge, gesponsert vom Waldverband Weiz, verlost. Philipp Pöllabauer (OG Gasen) durfte sich über diesen tollen Preis freuen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Jurymitgliedern.

Die Landjugend Bezirk Weiz freut sich bereits auf den nächsten Forstentscheid 2024.



Agrarkreissitzung beim Yakzuchtbetrieb Marx

Yak - haariges Wildrind aus dem Himalaja

Über 65 Teilnehmer:innen ließen sich am 20. Oktober 2023 die Chance nicht entgehen und folgten der Einladung zum Agrarabend bei Familie Marx in Plenzengreith.

Was ist ein Yak? Die aus Asien stammende Rinderrasse ist sehr robust und in der Haltung einfacher als herkömmliche Rinderrassen, da Yaks ganzjährig im Freien gehalten werden und sehr genügsam sind.

2018 hat Familie Marx sich dazu entschlossen, ihren Betrieb auf diese Tiere umzustellen. Ihre Herde zählt bereits 20 Stück, welche sich auf ca. 3,5 Hektar Weide wohlfühlen dürfen. Die Produkte aus der Yak Zucht verarbeitet Familie Marx selbst und verkauft diese ab Hof und an regionale Vertriebspartner.

Erleben und Lernen mit allen Sinnen: Beim Fühlen der besonderen Yak-Wolle, dem Zuhören der Erzählungen, der Möglichkeit Fragen zu stellen, dem Beobachten der Tiere und dem Probieren von frischem Yak-Leberkäse bei der anschließenden Verkostung.

Ein großes Danke an die Familie Marx für den tollen und interessanten Abend! Es war uns eine große Freude euren Betrieb besuchen zu dürfen.



Milchverarbeitungskurs

Milchverarbeitung - kennen und lieben lernen

Am 21. September und, auf Grund der zahlreichen Anmeldungen, auch am 25. Oktober 2023, fanden der **Kochkurs "Milchverarbeitung - kennen und lieben lernen"** in der Fachschule Naas - St. Martin statt.

Jeweils **20 junge Köchinnen und Köche** aus unserem Bezirk Weiz stellten selbst **Joghurt, Butter, Frischkäse und Mozzarella** her.

Zudem wurde auch ein **Menü** gekocht, welches Milchprodukte beinhaltet.

Als Vorspeise genossen wir ein Walnussbaguette mit selbstgemachter Kräuterbutter, es folgte ein gefülltes Hühnerbrüstchen, pikante Topfenlaibchen sowie ein Polenta Taler. Den Abend rundeten wir mit einem köstlichem Topfen-Johurt-Mousse ab.

Seminarbäuerin Michaela Mauerhofer aus Hartberg, die uns viel interessantes Wissen vermittelte, leitete den Kochkurs.

Im Anschluss wurden die vielen selbstzubereiteten regionalen Köstlichkeiten genossen.



Fotos: Landjugend

Und so geht's weiter...

Auch in letzten Tagen und Wochen in diesem Jahr sind wir noch aktiv unterwegs. Am Programm stehen noch das Kathreinsquiz, sowie unser alljährliches Weihnachtsjugendtreff und auch zahlreiche LJ Theater und LJ Bälle in unseren Ortsgruppen. Wir freuen uns schon gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen!

Landjugend Bezirk Weiz

URLAUB AM BAUERNHOF

Neuerung der ORF-Gebühr ab 2024

Die Beitragsgrundlage ist im ORF-Beitrags-Gesetz 2024 und die Beitragshöhe in § 31 verankert. Land- und Forstwirten werden pro Adresse einen Beitrag entrichten müssen. Laut aktuellem Stand beträgt dies für die Jahre 2024, 2025 und 2026 **15,30 € monatlich**. Hauptkriterien für die Beitragspflicht und Beitragshöhe sind die jeweilige Adresse und der Hauptwohnsitz. Es wird in Beitragspflicht im betrieblichen Bereich und Beitragspflicht im privaten Bereich unterschieden.

Die **private Beitragspflicht** ist an den Hauptwohnsitz gebunden, nicht etwa an den Zweitwohnsitz. Für den privaten Gebrauch besteht keine Beitragspflicht, wenn bereits die betriebliche Beitragspflicht auf dieselbe Adresse geltend gemacht wurde. **Wenn an einer Adresse keine Hauptwohnsitze gemeldet sind (Beispiel: eine Almhütte), dann fällt für dieses Gebäude keine gesonderte ORF-Gebühr an. Die Privatzimmervermietung im selben Gebäude oder die Vermietung von Ferienwohnungen mit identischer Adresse ist in der privaten Beitragspflicht enthalten.** Zwei Beiträge sind allerdings zu zahlen, wenn der Betriebsitz vom Wohnsitz abweicht.

Die **betriebliche Beitragspflicht** besteht für jeden Unternehmer laut einer gestaffelten Bemessungsgrundlage, welcher je Gemeinde zumindest eine Betriebsstätte besitzt. Die Bemessungsgrundlage der Staffelung bezieht sich auf die Summe der Arbeitslöhne, welche im Sinne des Kommunalsteuergesetzes im Vorjahr entrichtet wurden. Bis 1,6 Mio. Euro geleisteter Arbeitslöhne ist ein ORF-Beitrag zu entrichten, bis 3 Mio. Euro zwei ORF-Beiträge.



Qualität - Unsere Marke ist ein Zeichen für geprüfte Qualität!

Urlaub am Bauernhof ist kein Urlaub von der Stange, sondern vielfältig und individuell wie die Menschen selbst. Die Marke „Urlaub am Bauernhof“ steht für Qualität zu fairen Preisen und garantiert einen qualitätsgeprüften und gastfreundlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Damit das auch so bleibt, legen wir allen Vermieterinnen und Vermietern nahe, regelmäßig in ihr Angebot zu investieren. Sei es im handwerklichen Bereich am Betrieb selber, in Form von Sanierungs- und Renovierungsarbeiten jeglicher Art. Oder in Form von Ausbildun-

gen, etwa aus dem umfangreichen Bildungsangebot des Ländlichen Fortbildungsinstitutes. Weiters verweisen wir auf das Beratungsangebot der Landwirtschaftskammer Steiermark, egal ob Beratungsangebote der Urlaub am Bauernhof Fachberaterinnen oder aus den Bereichen Direktvermarktung, Green Care, der Rechts- oder Bauabteilung. Nehmen Sie sich die Zeit, es wird sich lohnen!

Beratungsangebot Betriebscheck

Nutzen Sie die Chance, einen objektiven Blick auf Ihr Unternehmen in punkto Qualität zu werfen. Gemeinsam analysieren wir Ihren Urlaub-am-Bauernhof-Betrieb und erarbeiten Lösungsansätze und Verbesserungen.

Unser Angebot:

- Umfassende Beratung und Durchleuchten des Angebots am Hof
- Ideen zur Weiterentwicklung der Qualität in allen Facetten
- Tipps zur Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung bzw. –Sicherung
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit der Vermietung, sowie konkrete Preiskalkulation

Frei wählbare Module:

- Modul 1: Check der Qualitätskriterien anhand des Kriterienkataloges von Urlaub am Bauernhof
- Modul 2: Check der Gästeinformationsmappe
- Modul 3: Check der Homepage, dessen Texte und Darstellung
- Modul 4: Check des Schriftverkehrs (von Angebot bis Rechnung)
- Modul 5: Check der Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit (Preiskalkulation anhand eigener betrieblicher Daten)

Der Betriebs-Check wird vor Ort am Hof oder im Büro durchgeführt – je nach ausgewählten Modulen. Das Beratungsprodukt wird nach **lkplus-Tarif** (derzeit € 50,- pro Stunde) verrechnet – Verrechnung im ¼-Stunden-Takt.

Ines Pomberger, BSc
Fachberaterin Urlaub am Bauernhof
Tel: 0664/602596-5615

Wir sind ein junges dynamisches Paar und suchen einen klein- bis mittelgroßen Betrieb (bis ca. 10ha) inklusive Wohnmöglichkeit auf Basis einer Leibrente.

Kontakt: 0664/5023829

Bezahletes Inserat

DIREKTVERMARKTUNG

Sammelaktion Waageneichung in der Bezirksskammer Weiz am 13. Februar 2024

Alle 2 Jahre ist eine Nacheichung von Waagen in öffentlichen Verkaufsstellen bzw. in eichpflichtigen Bereichen (Bauernmärkte, ab Hof Verkauf etc.) vorgeschrieben. Das Referat Direktvermarktung der Steirischen Landwirtschaftskammer bietet eine Waagen-Sammeleichung an. Die Eichungen werden von einer akkreditierten Eichstelle (Firma Rauch) durchgeführt.

Abrechnung:

Sie erhalten nach der Durchführung der Eichung Rechnung und Erlagschein von der Landwirtschaftskammer zugesandt.

Ablauf:

Die Waagen können am Vortag oder direkt am Eichtag von 8 - 9 Uhr in der Bezirksskammer abgegeben werden. Am darauf folgenden Tag sind die geeichten Waagen wieder in der Bezirksskammer abzuholen.

Eine schriftliche Anmeldung zur Waageneichung ist erforderlich:

Bitte senden Sie sich das Anmeldeformular an julia.kogler@lk-stmk.at

Bei Fragen gerne bei Julia Kogler, Tel: 03332/62623-4644 melden.

VERBINDLICHE ANMELDUNG WAAGENEICHUNG

(Anmeldung bis spätestens 6. Februar 2024)

Vor- und Zuname:.....

Anschrift:

Telefonnummer:

Waageneichung in der Bezirksskammer Weiz, am 13. Februar 2024

Kosten inkl. - Eichgebühr

| | |
|---|-------|
| Preisrechenwaage bis 35 kg ohne Belegdrucker: | 80 € |
| Preisrechenwaage bis 35 kg mit Belegdrucker: | 95 € |
| Preisrechenwaage bis 60 kg: | 98 € |
| Preisrechenwaage bis 150 kg: | 125 € |

Eichung direkt am Betrieb: Kosten: Eichgebühr, Reisekosten

Eichbestätigung der amtlichen Nacheichung € 20,-
(Amtliches Dokument, das die positive Eichabnahme bestätigt – auf Wunsch!)

Bei negativem Prüfbescheid oder nicht eichfähiger Waage werden € 36,- (inkl. Ust.) von der Eichfirma BAR verrechnet.

Für eine Bestellung müssen bestimmte Daten angegeben werden. Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. vollständig ausfüllen! (Sollten mehrere Waagen zu eichen sein, bitte bei Punkt 1 die Anzahl der zu eichenden Waagen dazuschreiben und bei Punkt 2 die Daten aller zu eichenden Waagen eintragen - Rückseite.)

1) Bitte ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Preisrechenwaage mit Drucker | <input type="radio"/> Elektronische Waage |
| <input type="radio"/> Preisrechenwaage ohne Drucker | <input type="radio"/> Mechanische Waage |
| <input type="radio"/> Waage ohne Preisrechenfunktion und ohne Drucker | |

2) Bitte ergänzen:

Waage:.....

Hersteller:.....

Fabrikationsnummer:.....

Maximaler Wiegebereich:

Letzte Eichung im Jahr:.....

.....
Datum

.....
Unterschrift

In Kooperation mit dem LFI Steiermark hat das Referat Direktvermarktung wieder ein interessantes und umfassendes Bildungsangebot erstellt.

Termine zum Vormerken:

- Webinar: Was darf ich ohne Gewerbeschein
8. Februar 2024
- Fleischhygienetag am 15. Februar 2024 in der LFS Kirchberg am Walde
- Webinar: Was gehört aufs Etikett?
6. März 2024
- Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste und ortsveränderliche Veranstaltungen
10. April 2024 GH Dokl in Gleisdorf

Nähere Informationen und weitere Kurse finden Sie unter dem Link www.stmk.lfi.at

Ankündigung Sammelaktionen Mikrobiologische Untersuchung Fleischprodukte 2024

Im Rahmen der Sammelaktionen können die gesetzlich verpflichtenden Untersuchungen durchgeführt werden.

Die Aktion läuft von 5. Februar bis 7. März 2024

Nähere Infos folgen zeitgerecht per Ausschreibung/ Newsletter.

Steirische Brotprämierung 2023

Saisonale Backwaren

Die drei Landessieger der Steirischen Brotprämierung in den Kategorien „Faschingskrapfen“, „Früchte- und Kletzenbrot“ sowie „Striezel“ stehen nun fest!

Die besten „Faschingskrapfen“ bäckt **Romana Nigitz** in Takern bei St. Margarethen an der Raab.

Familie Nigitz holte 3 Goldmedaillen mit den Produkten Früchte-, Kletzen- und Apfelbrot.

Wir dürfen herzliche Gratulation aussprechen!



© LK Steiermark/Franz Suppan

Julia Kogler, BSc, Fachberaterin Direktvermarktung

BAUMEISTER POCKBAU BAUMEISTER POCKDACH

- ✓ **AUSBAU**
- ✓ **UMBAU**
- ✓ **NEUBAU**
- ✓ **SANIERUNGEN**



8342 Gnas | T. 03151 8221-0

www.pockbau.at



AUS- UND WEITERBILDUNG

| TITEL | DATUM | UHR-ZEIT | ORT | REFERENT:IN |
|---|------------|----------|---|---|
| Milchverarbeitung kennen und lieben lernen | 09.01.2024 | 16.00 | Schulküche, MS Anger | BB Mauerhofer Michaela Seminarbäuerin |
| Steirisches Superfood – wahre Helden am Teller | 16.01.2024 | 17.00 | Schulküche, MS St. Margarethen/R. | Elisabeth Rauch Seminarbäuerin |
| Weiden-Gartendeko | 20.01.2024 | 09.00 | wird noch bekanntgegeben (Stadtgemeinde Weiz) | Claudia Stolzer |
| Steirisches Superfood – wahre Helden am Teller | 20.01.2024 | 14.00 | FF Nitscha | Elisabeth Rauch Seminarbäuerin |
| Krapfenvariationen | 23.01.2024 | 16.00 | FS Naas | Emma Locker |
| Korbwickeln | 27.01.2024 | 08.30 | Gemeindeamt Unterfladnitz | Walter Friedl |
| Bitter macht lustig | 08.02.2024 | 18.30 | Gemeindehaus Ilztal | Elfriede Pöttler Kräuterpädagogin |
| Stille Entzündungen vermeiden | 15.02.2024 | 19.00 | GH Schober Hohenau | Elisabeth Pucher-Lanz Diätologin |
| Hausmannskost 2.0 – traditionelle Genüsse neu entdecken | 17.02.2024 | 09.00 | Schulküche MS Pischelsdorf | BB Mauerhofer Michaela Seminarbäuerin |
| Brotbackkurs für Anfänger | 02.03.2024 | 09.00 | FS Naas | Sabine Laundl Brotsommeliere |
| Korbflechten | 08.03.2024 | 14.00 | FS Naas | Helmuth Krenn |
| Korbwickeln | 10.03.2024 | 13.00 | Mehrzweckhalle Preßguts | Walter Friedl |
| Filzen – Thema: Frühling | 14.03.2024 | 16.00 | FS Naas | Karina Neuhold Schafbäuerin |
| Knödel – eine runde Gaumenfreude | 16.03.2024 | 14.00 | FF Nitscha | Sommer Monika Seminarbäuerin |

**Informationen und Anmeldung zu den einzelnen regionalen Bildungsveranstaltungen:
Regional LFI Oststeiermark**

T 03332/62623-4603, E oststeiermark@lfi-steiermark.at

TERMINE ZU DEN EINZELNEN FACHBEREICHEN

Pflanzenproduktion:

Maisbau- und Pflanzenschutztag

Di., 09. Jän. 2024, 13:00, Gemeindezentrum Hofstätten, Gleisdorf

Kürbisbautag

Di., 16. Jän. 2024, 08:30, Gemeindezentrum Hofstätten, Gleisdorf

Getreide- und Alternativenbautag

Fr., 16. Feb. 2024, 14:00, Gemeindezentrum Hofstätten, Gleisdorf

Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023 für Betriebe mit Ackerbau und Grünland

Di., 23. Jän. 2024, 08:30, GH Pröllhofer, Fladnitz an der Teichalm

Di., 30. Jän. 2024, 08:30, GH Albert – Zur Post, Ratten

Do., 08. Feb. 2024, 13:00, GH Dokl, Gleisdorf

Natur und Garten:

Alles Seife

Di., 20. Feb. 2024, 09:00, Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab

Kräutertag 2024

Fr., 15. Mrz. 2024, 09:00, Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab

Nähere Informationen und Anmeldung zu diesen fachspezifischen Kursen:

www.stmk.lfi.at T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung Graz-Eggenberg Schulschwerpunkt: Ernährungs- ökologie

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa, 13. Jänner 2024
8.00 – 13.00 Uhr



Foto: HLA Graz-Eggenberg



Schnuppern telefonische Voranmeldung erbeten

Georgigasse 84a, 8020 Graz
Tel.: 0316/57 40 98 – 134

E-Mail: hla@schulschwestern.at
<https://hla-schulschwestern.at>



ÖKOLOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

cool
cooperatives offenes lernen
impulschule

Eine Einrichtung des
Vereins für
Franziskanische
Bildung

Das neue Schuljahr hat gestartet und an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas ist bereits einiges los!

Beispielsweise konnte sich die Schule am 30. September bei der „Moakt“-Eröffnung in der Weizer Altstadt mit einem Stand präsentieren. Unter großem Andrang wurden die schuleigenen Produkte zur Verkostung angeboten. Außerdem können ab sofort Nudeln, Säfte und Gebäckwaren der Fachschule über die „Moakt“-Plattform online bestellt werden.



Die Fachschule Naas zählt nicht nur zu den Anbietern sondern ist selbst auch Konsument. Für die Schulküche wird ab sofort ein Großteil der Lebensmittel beim „Moakt“ bestellt. So wird unsere Schule noch ein Stück nachhaltiger und der Einkauf regionaler, saisonaler Produkte trägt wesentlich zum Umweltschutz bei. Das Bewusstsein der Schülerinnen mit dem Umgang der Lebensmittel wird mit dieser Aktion deutlich geschärft.

Bäuerinnentag

Die gute und enge Zusammenarbeit der Fachschule Naas mit der Bezirkskammer Weiz zeigt sich immer wieder. So auch zuletzt am 14. November, als die Weizer „Bäuerinnen“ zu 60 Jahre



Bäuerinnenorganisation Weiz in die Mehrzweckhalle Naas luden und dabei tatkräftig von der Fachschule Naas unterstützt wurden. Die Schule durfte dabei die rund 130 geladenen Gäste verköstigen und bewirten.

Die Aufregung bei den SchülerInnen war zu spüren - doch es zahlte sich aus, denn die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es ist schön, mit wie viel Freude und Stolz die SchülerInnen die Fachschule Naas in der Öffentlichkeit präsentieren.

Tag der offenen Tür

20.1.2024

9 – 13 Uhr

Komm vorbei und überzeuge dich selbst!

Und/Oder melde dich für einen Schnuppertag an!

Schulführungen können auch freitags ab 13:00 Uhr gebucht werden.



FS Naas

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Naas – St. Martin
In der Weiz 109a, 8160 Weiz
T: 03172 634 62, M: fsnaas@stmk.gv.at

Mehr Infos unter: www.fs-naas.at





Ihr steirischer Partner für Stall- & Weidetechnik



in Sachen Fressgitter, Abtrennungen, Liegeboxen, Viehbürsten, Futterraufen, Tränketeknik, Kälberstallungen, Fang-, Behandlungsanlagen, Wiegeanlagen, Schafzucht, Pferdeboxen, ...

- **Großes Lager**
- **Geringe Lieferzeiten**
- **Höchste Qualität**

Absenkbare Viehanhänger Neue Generation

- von 5m bis 9m Kastenlänge
- mit Einzel- oder Doppelachse
- **hydraulisch absenkbar**
- im Westen Europas gefertigt - höchste Qualität
- Anhängeraufbau **vollverschweißt**, dadurch besonders stabil und leise
- Serienmäßige **Luftdruckbremse**
- **Antirutschboden** auf 5/7 Riffelblechboden
- **COC-Zertifikat** für einfaches Typisieren
- Wir erstellen Ihr individuelles Angebot!



Frühbezugsrabatt für 2024 sichern!

Frostsichere Tränken

heizbare Tränken und Ballentränken

Frostsicher bis -30°C



Jetzt winterfest werden!

PVC - Windschutz & Windschutznetze



EasySwing - Viehbürsten

besonders stabile Aufhängung

- Das Original aus Finnland. **Generalimporteur** für Österreich.
- Fördert das **Wohlbefinden**.
- Mechanische Bürsten ohne Motor, daher besonders **wartungsfreundlich**.
- Alle Bürstenringe einzeln austauschbar, für eine sehr **preiswerte Instandhaltung**.



Herbst-AKTION